

TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG
AIRTRONIC M3 – D 4 L IM RENAULT MASTER

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge ab Moddelljahr 2024 gültig:
Reanult Mater (HSN: 3333 / TSN: BQU, BQV, BQW, BQX, BQY)

Ausstattung:

- Kastenwagen mit oder ohne Trennwand

Montagezeit: ca. 7 Stunden

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 6
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 10
7 NACH DEM EINBAU 23
8 TEILEÜBERSICHT 24

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.

 **Abgassystem**

 **Elektrischer Anschluss**

 **Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe**

 **Kraftstoffleitung**

 **Motorvorwärmung**

 **Verbrennungsluft**

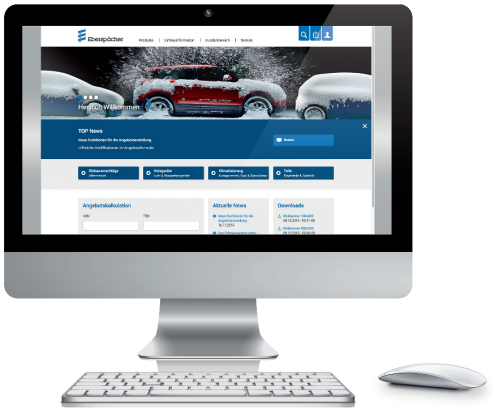
 **Wasserkreislauf**

 **Hinweis**

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

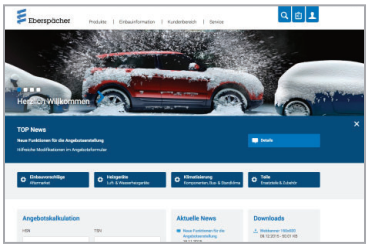
- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

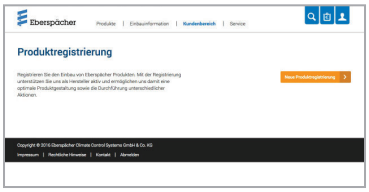
Login:
Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen" Ihre Zugangsdaten beantragen:



Im Partnerportal:
Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich" und darunter auf „Produktregistrierung". Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung" aus.



Produktregistrierung:
Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:
Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat" aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen
Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.
Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ VORSCHRIFT!
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ GEFAHR!
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ WARNUNG!
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! VORSICHT!
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i HINWEIS
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ GEFAHR!

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i HINWEIS
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug des Modelljahrs 2024 mit folgenden Motor- und Karosserievarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Karosserievariante

Hubraum	kW / PS	Karosserie
2,0	77 / 105	-
2,0	96 / 130	-
2,0	110 / 150	-
2,0	125 / 170	-

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm" stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Airtronic M3 D4 L VDP	25.3035.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.83.0005

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Pro	22.1000.35.2200
1	EasyStart Web	22.1000.35.3500
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Timer	22.1000.35.1500

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

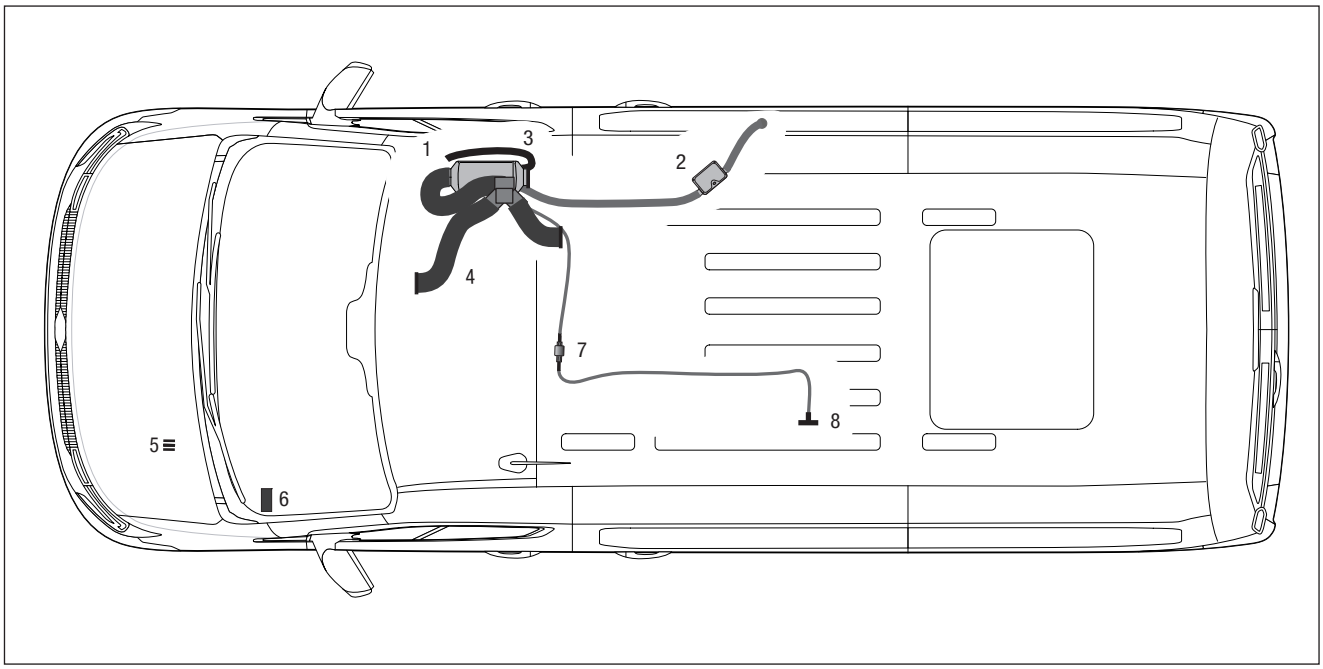
- Bohrkronen Ø 92 mm, Ø 80 mm
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Karosseriedichtmasse

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Airtronic M3 D4L
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Warmluftschlauch
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil Bedienelement
7 Dosierpumpe
8 Brennstoffrohr mit T-Stück

4 Vorbereitung Fahrzeug

4.1 Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Beifahrersitz und Sitzgestell ausbauen
- Trittstufe Beifahrerseite demontieren
- Motorraum Ansaugschacht demontieren

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten
(Abb. 1 bis 3)

Die Lufthutze Ø 75 mm am Heizgerät montieren.

Auf der Ansaugseite des Heizgerätes den Adapterring Ø 60 / 75 mm und den Ansaugfilter montieren.

Die Flanschdichtung auf die Montagefläche aufschieben.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

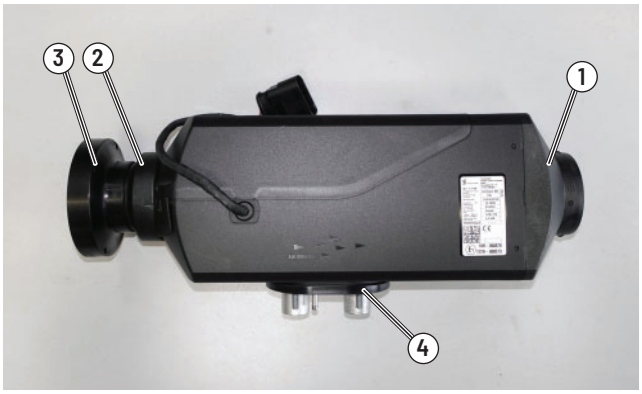


Abb. 1

① Lufthutze Ø 75 mm
② Adapterring Ø 60 / 75 mm
③ Ansaugfilter
④ Flanschdichtung

Abgasschalldämpfer vorbereiten
(Abb. 2)

Die vorhandene Bohrung des Z-Winkels der Abbildung entsprechend auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Den Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

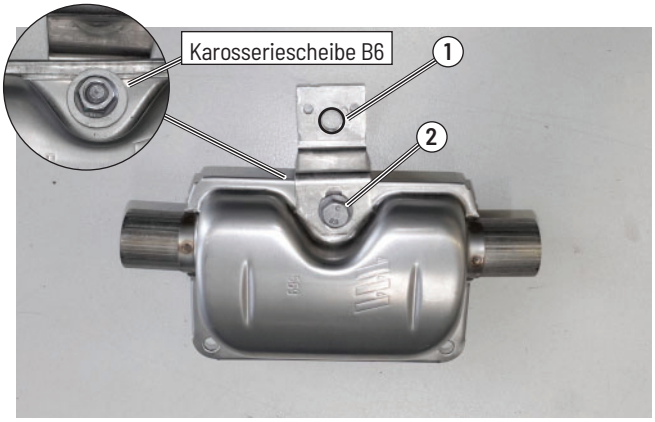


Abb. 2

① Bohrung auf Ø 8,5 mm aufbohren
② Z-Winkel am Abgasschalldämpfer montiert

Dosierpumpe vorbereiten
(Abb. 3)

Die vorhandene Bohrung des 90°-Halters der Abbildung entsprechend auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Den 90°-Halter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.

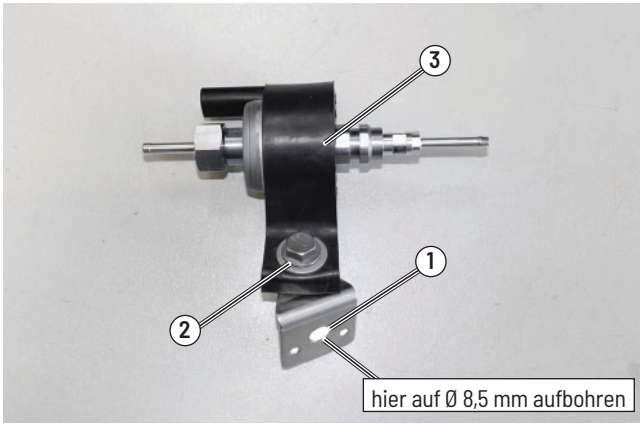


Abb. 3

① Bohrung auf Ø 8,5 mm aufbohren
② 90°-Halter am Gummihalter montiert
③ Dosierpumpe mit Gummihalter

Brennstoffrohr Saugleitung vorbereiten
(Abb. 4)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Saugleitung) auf eine Länge von 2,50 m zuschneiden.

Das Kraftstoff-T-Stück mit dem Übergangsstück 7,5 x 3,5 mm und zwei Schellen 11 mm am Brennstoffrohr (Saugleitung) befestigen.

Auf das andere Ende vom Brennstoffrohr (Saugleitung) einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm) anschließen.

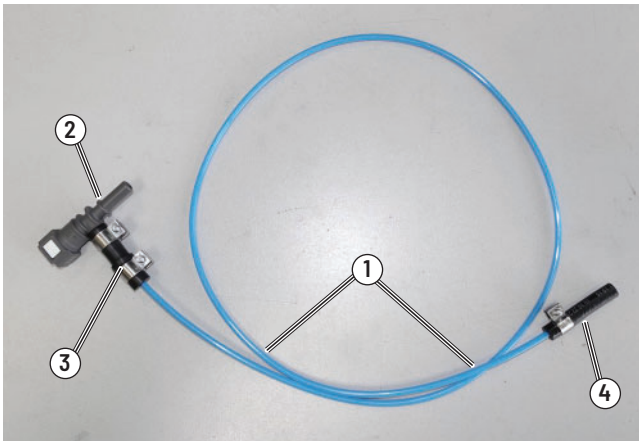


Abb. 4

① Brennstoffrohr, Länge: 2,50 m
② Kraftstoff-T-Stück
③ Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm
④ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)

Brennstoffrohr Druckleitung vorbereiten
(Abb. 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Druckleitung) auf eine Länge von 1,20 m zuschneiden.

Am Ende vom Brennstoffrohr (Druckleitung) einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm) anschließen.

Auf das Brennstoffrohr 2 x Isolierrohr aufschieben.

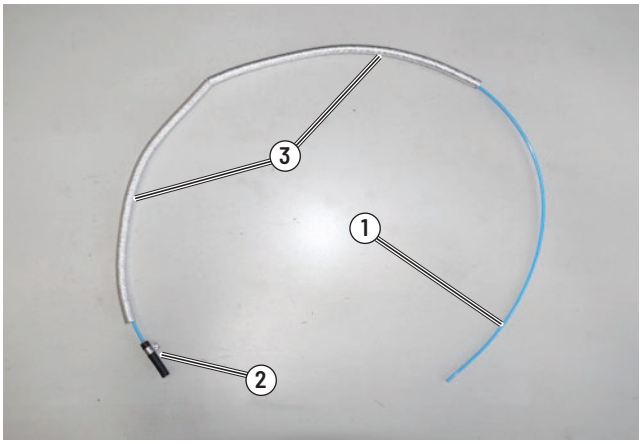


Abb. 5

① Brennstoffrohr, Länge: 1,20 m
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)
③ 2x Isolierrohr

Stationärteil des Bedienelements vorbereiten
(Abb. 6)

BEIM EINBAU DER EASYSTART REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0069 montieren.

BEIM EINBAU DER EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0069 montieren.

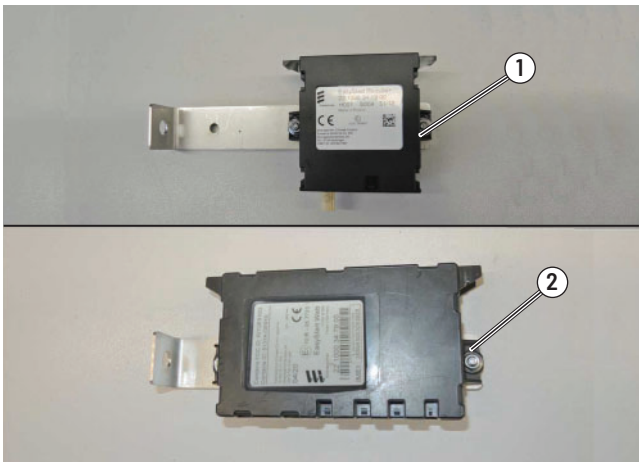


Abb. 6

① Stationärteil der EasyStart Remote+ montiert
② Stationärteil der EasyStart Web montiert

Heizungskabelbaum vorbereiten
(Abb. 7 bis 9)

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Massekabel 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A6

Den Leitungsstrang für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.

Die Sicherungen 20A und 5A werden erst nach der Montage der Elektrik eingesetzt.

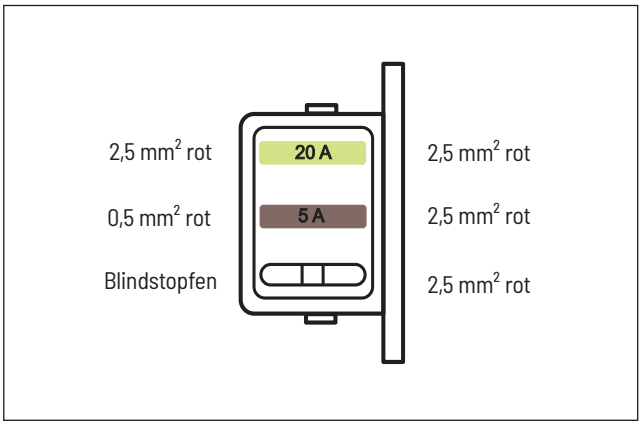


Abb. 7
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

Den 90°-Halter 9501 am Halter Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einrasten.

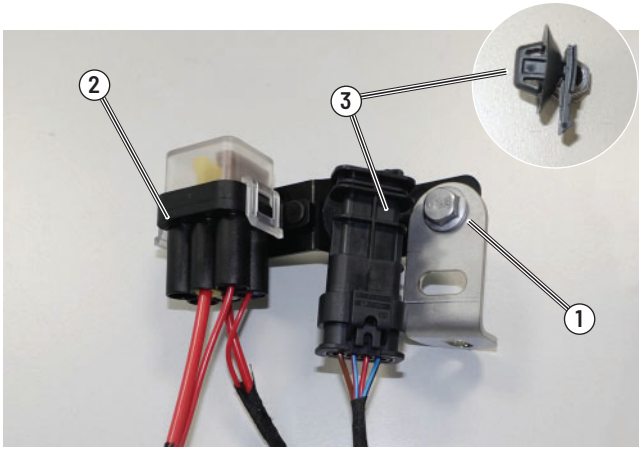


Abb. 8
① 90°-Halter 9501 am Halter Sicherungssockel montiert
② Sicherungssockel am Halter montiert
③ Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

An den Kabeln 0,5 mm² und 2,5 mm² rot (Spannungsversorgung) jeweils einen Ringkabelschuh A6 anschlagen.

Am Massekabel 2,5 mm² braun ein Ring-Kabelschuh A6 anschlagen.

Den Heizungskabelbaum der Abbildung entsprechend vorbereiten.

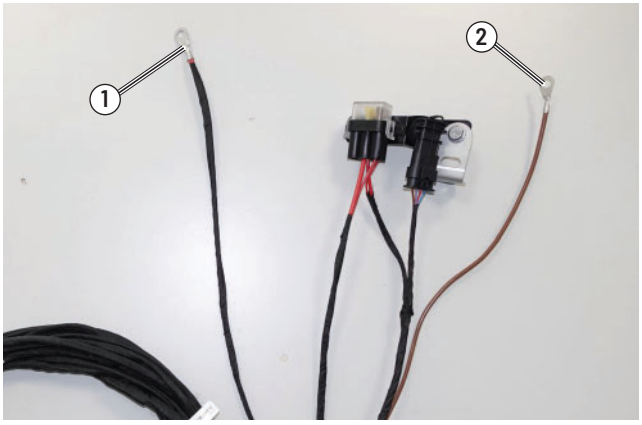


Abb. 9
① Kabel 0,5 und 2,5 mm² rot (Spannungsversorgung)
② Massekabel mit Ring-Kabelschuh A6

6 Einbau

Bohrung für Warmluftdurchführung
(Abb. 10 und 11)

Auf der Beifahrerseite den Bodenbelag nach vorn klappen.

Die Bohrung für die Warmluftdurchführung auf dem Karosserieblech anzeichnen.

ⓘ Bei Bedarf den Bodenbelag einschneiden.



Abb. 10
① Bodenbelag Beifahrerseite nach vorn klappen

In den Karosserieboden der Skizze in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 80 mm fertigen.

ⓘ Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

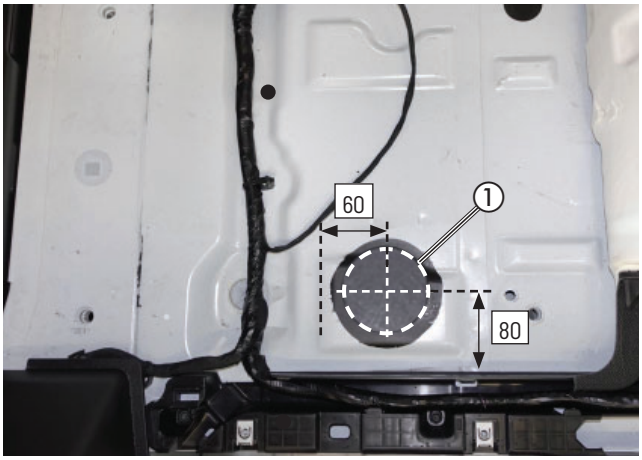


Abb. 11
① Bohrung Warmluftdurchführung Ø 80 mm

Heizgerät montieren
(Abb. 12 bis 14)

Das Heizgerät wird Unterflur auf der Beifahrerseite unter dem Beifahrersitz montiert.

Im Bereich der Trittstufe 4 Bohrungen Ø 6,5 mm der Skizze in der Abbildung entsprechend fertigen.

Alternativ: Den Gerätehalter am Unterboden anhalten und die Bohrungen abtragen.

ⓘ Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

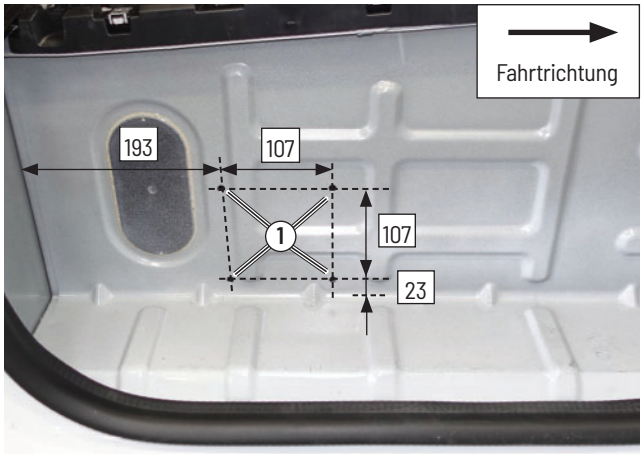


Abb. 12
① 4x Bohrung Ø 6,5 mm fertigen

Den Gerätehalter am Unterboden an den gefertigten Bohrungen mit 4 Schrauben M6 x 16 montieren.

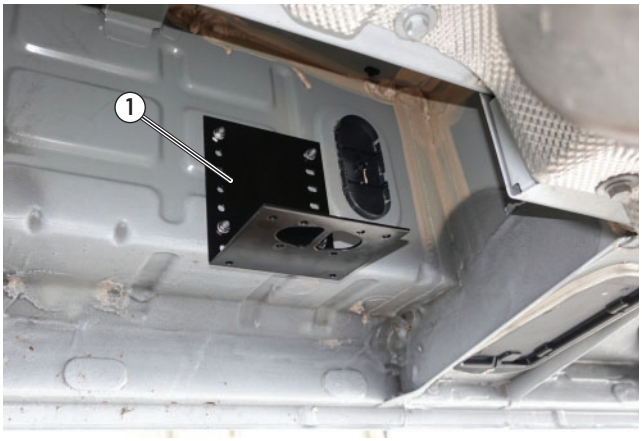


Abb. 13

① Gerätehalter montiert

Das Heizgerät mit der Flanschdichtung in den Gerätehalter einsetzen und mit vier Muttern M6 mit 5+1 Nm verschrauben.

Der Ansaugluftfilter zeigt nach hinten.

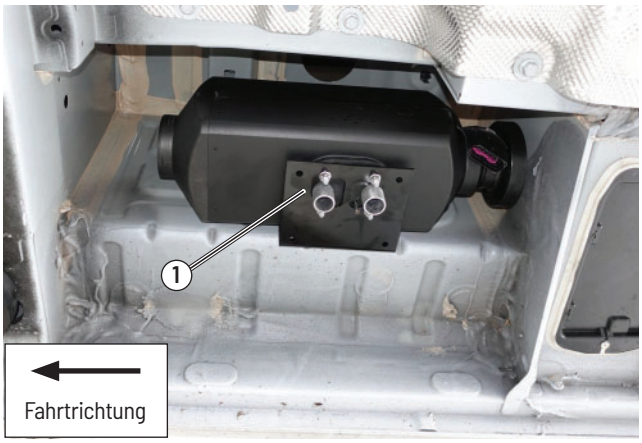


Abb. 14

① Heizgerät montiert

Verbrennungsluftrohr verlegen
(Abb. 15)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Heizgerät anschließen und nach oben über das Heizgerät in den geschützen Bereich verlegen.

⚠ Das Verbrennungsluftrohr so verlgen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

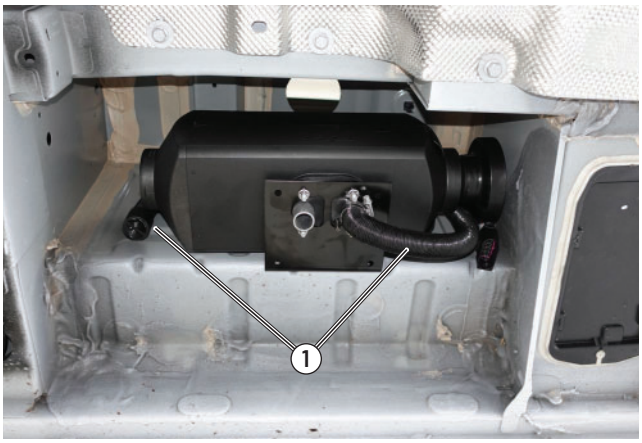


Abb. 15

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Abgas montieren
(Abb. 16 bis 20)

In die vorhandene Bohrung im Querträger auf der rechten Fahrzeugseite eine Blindnietmutter M8 einziehen.

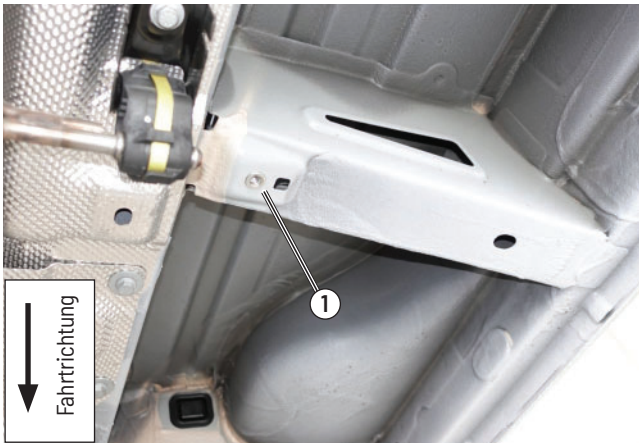


Abb. 16

① Blindnietmutter M8 eingezogen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schrauben M8x 16 an der eingezogenen Blindnietmutter montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

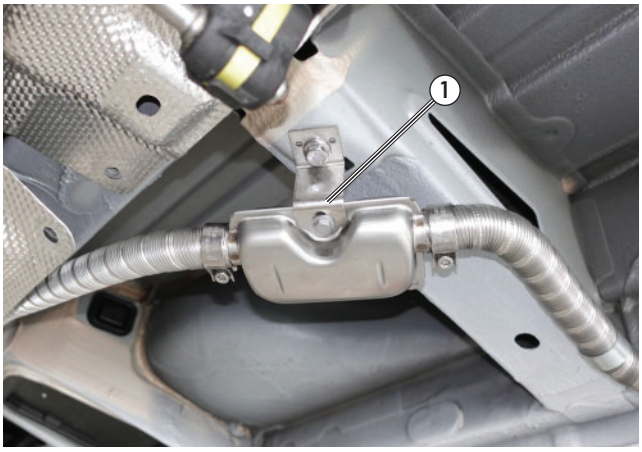


Abb. 17

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasendrohr (Länge: 350 mm) mit einer Spannschlle am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend zur Fahrzeugaußenseite verlegen.

Das Abgagasendrohr mit einer Schelle Ø 28 mm am Querträger abfangen.

Den Befestigungspunkt der Schelle Ø 28 mm abtragen, eine Bohrung Ø 3 mm fertigen und die Schelle mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 19 montieren.

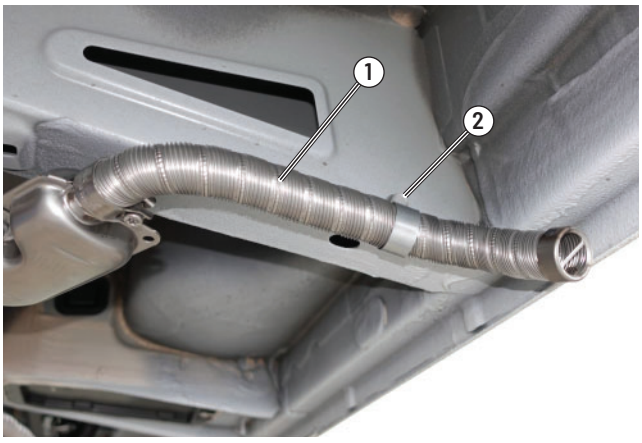


Abb. 18

① Abgasendrohr angschlossen und nach außen verlegt
② Abgasendrohr mit Schelle Ø 28 mm abgefangen

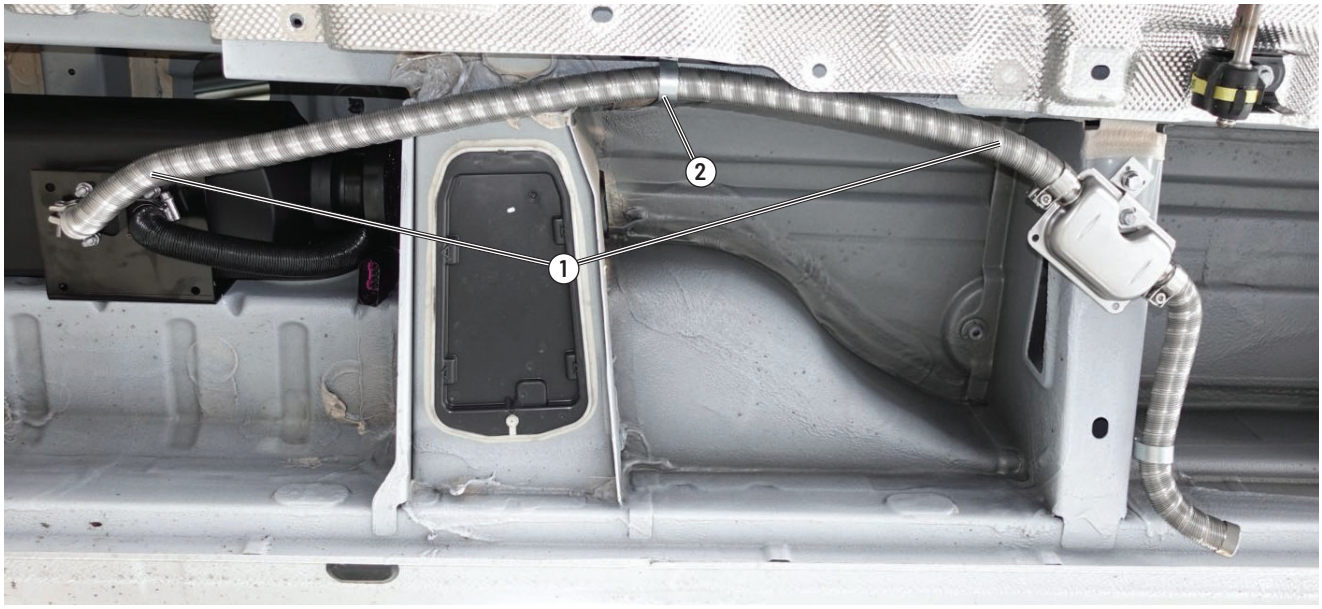


Abb. 19

① Abgasrohr verlegt und angschlossen
② Abgasrohr mit Schelle Ø 28 mm abgefangen

Das Abgasrohr (Länge: 1000 mm) am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen zum Abgasschalldämpfer verlegen und anschließen.

Das Abgasrohr jeweils mit einer Spannschlle befestigen.

An der vorhandenen Bohrung im Längsträger das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm und Schraube M6 x 16 abfangen.

⚠ Bei der Montage des Abgasschalldämpfers und der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

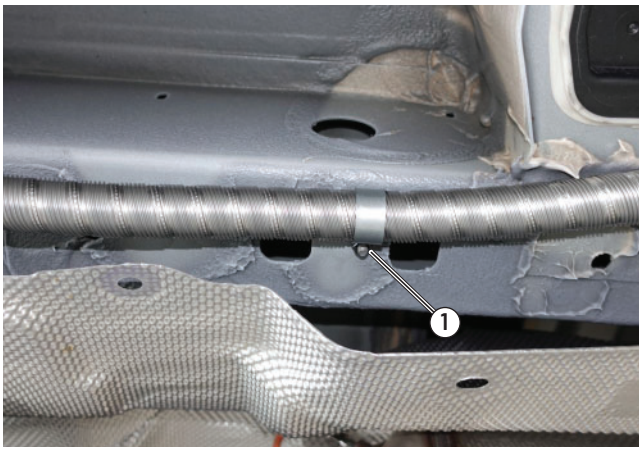


Abb. 20

① Abgasrohr mit Schelle Ø 28 mm am Längsträger abgefangen

Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
(Abb. 21 und 22)

Das Brennstoffrohr Druckleitung mit dem Übergangsstück (Ø 4,5/3,5 mm) am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

- Heizgeräteseite Schlauchschelle Ø 10 mm verwenden
- Brennstoffrohrseitig Schlauchschelle Ø 9 mm verwenden

Das Brennstoffrohr Druckleitung der Abbildung entsprechend nach hinten und dann über den Abgasstrang des Fahrzeugs zur Fahrzeugmitte verlegen.

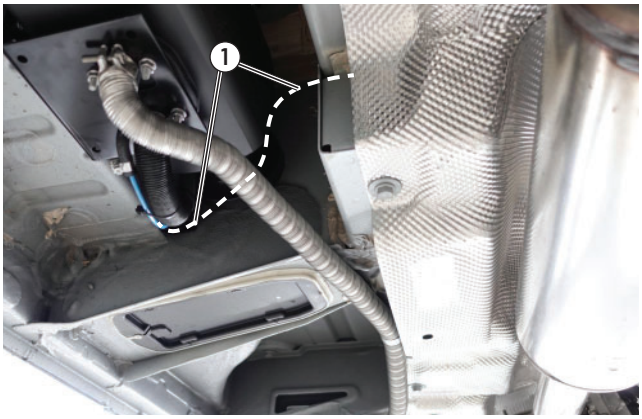


Abb. 21

① Verlegung Brennstoffrohr Druckleitung vom Heizgerät

Das Brennstoffrohr Druckleitung über den Abgasstrang des Fahrzeugs zur Fahrzeugmitte, zum Einbauort der Dosierpumpe, verlegen.

Das Brennstoffrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

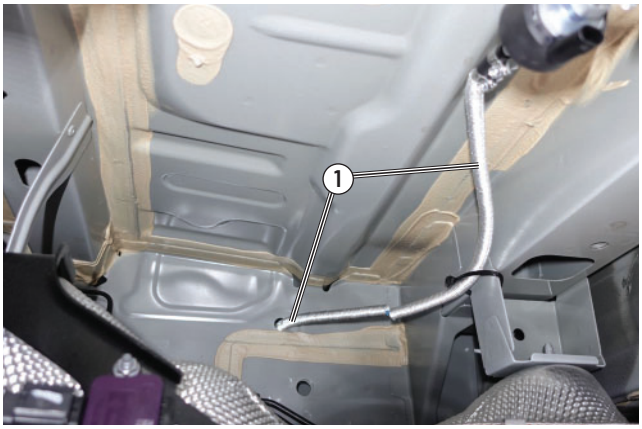


Abb. 22

① Verlegung Brennstoffrohr Druckleitung über Abgasstrang

Dosierpumpe montieren
(Abb. 23)

Die vormontierte Dosierpumpe links vor dem Tank an dem vorhandenem Stehbolzen M8 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und nach hinten zum Tankanschluss verlegen.

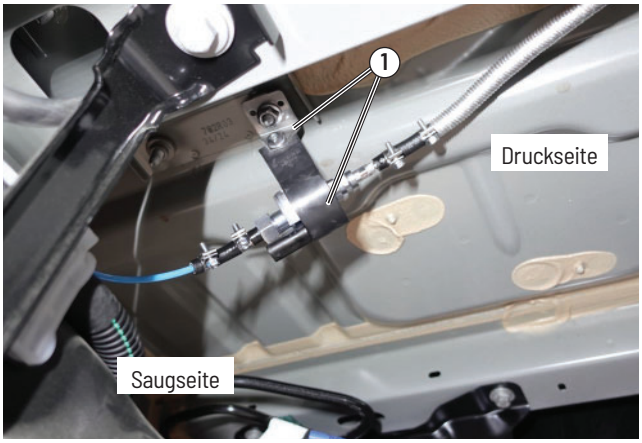
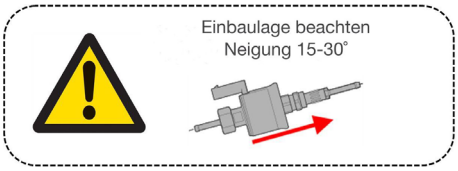


Abb. 23

① Dosierpumpe montiert

Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichend Abstand zu heißen oder sich bewegenden Fahrzeugteilen achten.



Tankanschluss und Brennstoffrohr (Saugleitung) verlegen
(Abb. 24 und 25)

Die Schnellkupplung der Rücklaufleitung (linker Anschluss des Kraftstoffkühlers) vom Stutzen abziehen und das T-Stück (Schnellkupplung) der Saugleitung der Abbildung entsprechend montieren.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe verlegen.

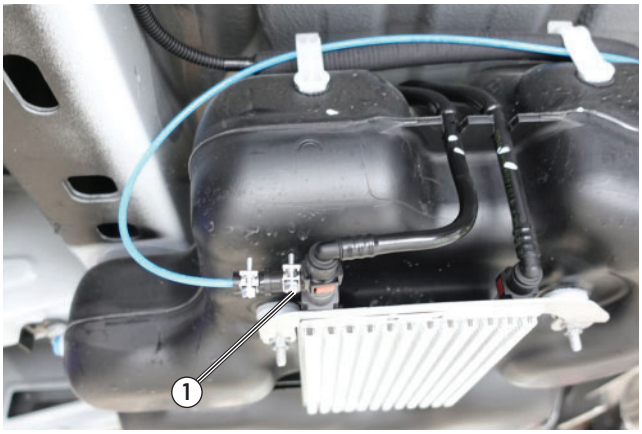


Abb. 24

① T-Stück (Schnellkupplung) an der Rücklaufleitung montiert

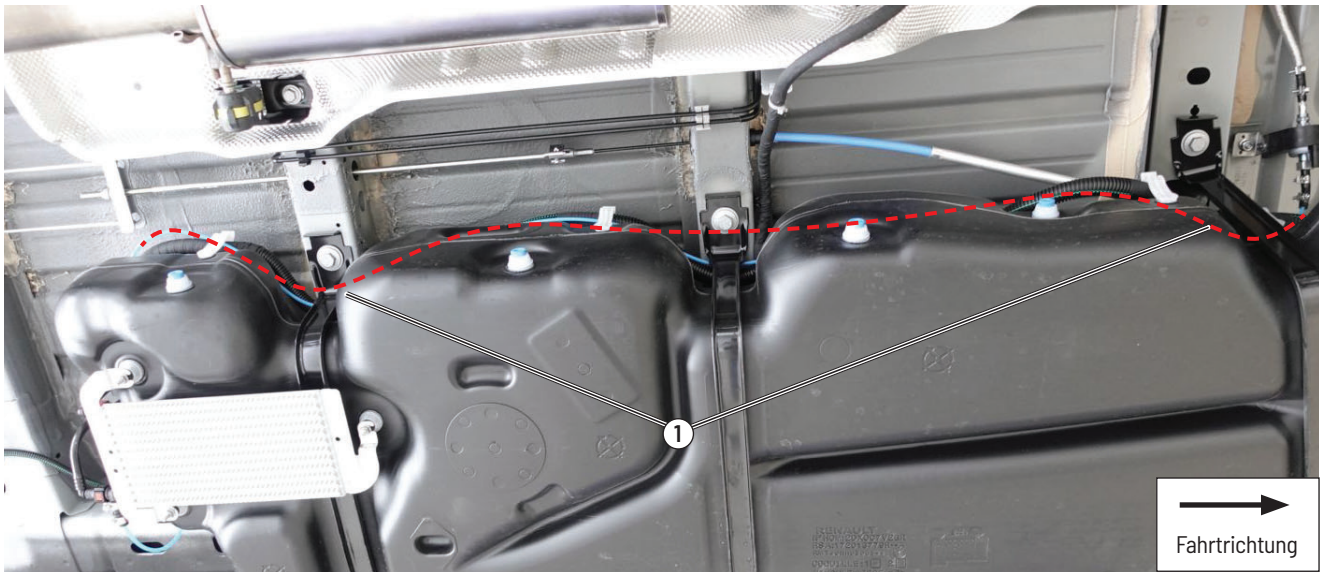


Abb. 25

① Verlegung Brennstoffrohr Saugleitung

Warmluftschlauch montieren
(Abb. 26 bis 29)

Vom Warmluftschlauch Ø 75 mm 3 Teilstücke ablängen.
- Warmluftschlauch 1: Länge 550 mm
- Warmluftschlauch 2: Länge 750 mm
- Warmluftschlauch 3: Länge 450 mm

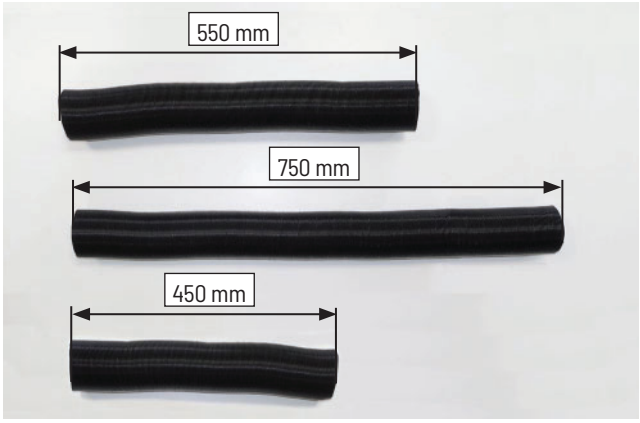


Abb. 26

① 3 Teilstücke vom Warmluftschlauch Ø 75 mm ablängen

Den Warmluftschlauch 1 (Länge: 550 mm) am Warmluftausgang des Heizgerätes aufschieben und nach oben durch die gefertigte Bohrung in den Fahrzeuginnenrtaum führen.

Den Warmluftschlauch mit einer Schraubschelle Ø 50 - 70 mm sichern.

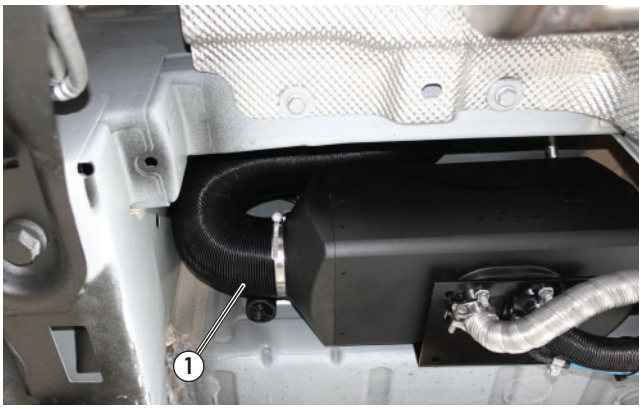


Abb. 27

① Warmluftschlauch Länge 550 mm am Heizgerät angeschlossen

Den Warmluftschlauch 1 (Länge 550 mm) in den Fahrzeuginneraum führen.

Den Warmluftschlauch an der Durchführung des Karosseriebodens mit Karosseriedichtmasse abdichten.

Den Bodenbelag wieder zurück klappen.

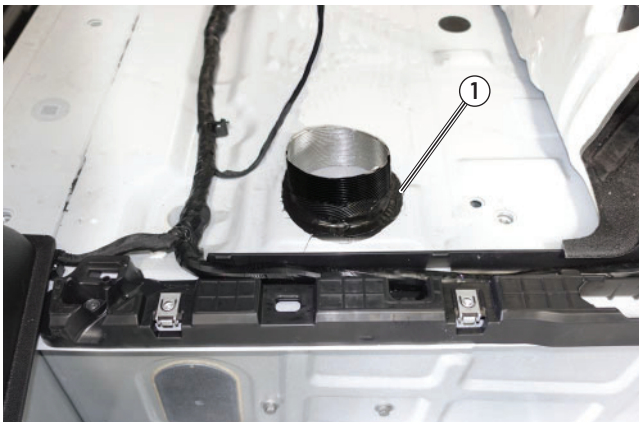


Abb. 28

① Warmluftschlauch mit Karosseriedichtmasse abdichten

Das Sitzgestell für den Beifahrersitz wieder montieren.

Das Y-Abzweigstück am Warmluftschlauch anschließen.

Das Y-Abzweigstück mit einer Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.

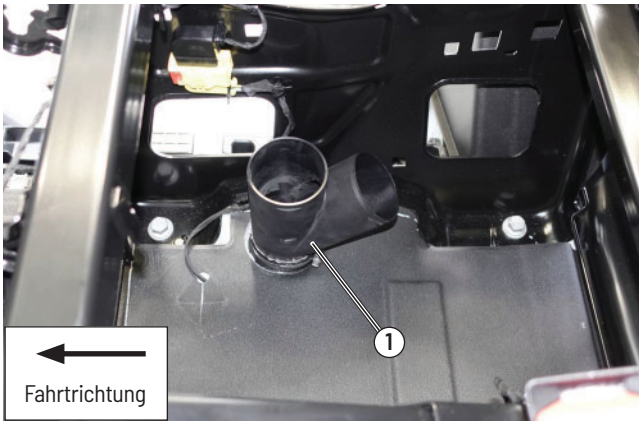


Abb. 29

① Y-Abzweigstück montiert

Auisströmer montieren
(Abb. 30 bis 34)

In die untere vordere Verkleidung des Beifahrersitzgestells eine Bohrung Ø 90 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

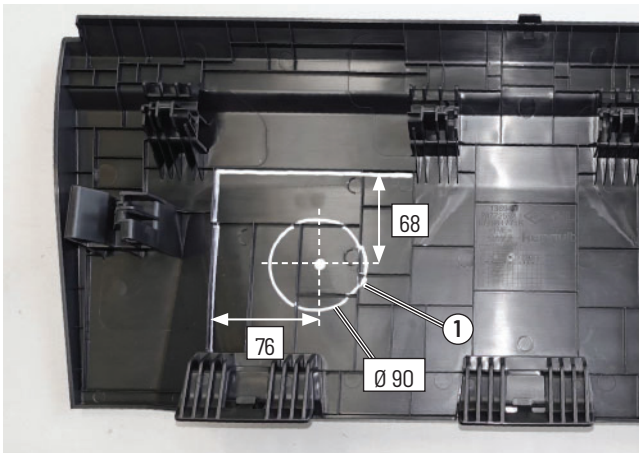


Abb. 30

① Bohrung Ø 90 mm in Verkleidung fertigen

Den Schlauchstutzen mit drei Karosserieschrauben 3,9 x 13 an der Verkleidung entsprechend der Abbildung befestigen.



Abb. 31

① Schlauchstutzen in Verkleidung montiert

In die Trennwand (Frachtraumabtrennung) der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 90 mm fertigen.

Den Bohrpunkt so wählen, dass der Ausströmer mittig in die Tasche der Trennwand passt.

Den Schlauchstutzen mit drei Karosserieschrauben 3,9 x 13 an der Trennwand montieren.

Auf den Schlauchstutzen einen verstellbaren Ausströmer aufstecken.





Abb. 32

① Bohrung Ø 90 mm in Trenwand (Frachtraumabtrennung)

Die Verkleidung im Beifahrerfußraum wieder montieren.

Den Warmluftschlauch 2 (Länge: 750 mm) vom Y-Abzweigstück zum Ausströmer in den Fahrgastraum verlegen und anschließen.

Den Warmluftschlauch 3 (Länge: 450 mm) vom Y-Abzweigstück zum Ausströmer in den Frachtraum verlegen und anschließen.

Die Warmluftschläuche jeweils mit zwei Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.

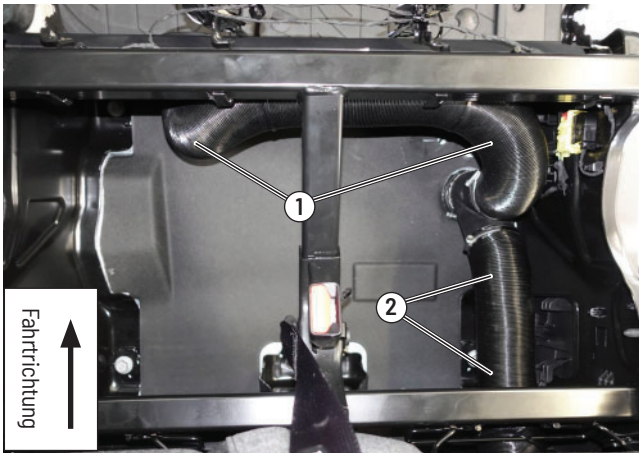


Abb. 33

① Warmluftschlauch 2 zum Fahrgastraum angeschlossen
② Warmluftschlauch 3 zum Frachtraum angeschlossen

Auf den Schlauchstutzen im Beifahrerfußraum ein Ausströmgitter aufstecken.



Abb. 34

① Ausströmgitter Beifahrerfußraum

Heizungskabelbaum verlegen und Sicherungshalter montieren
(Abb. 35 bis 38)

Den vorbereiteten Sicherungssockel im Motorraum auf der linken Seite neben der E-Box montieren.

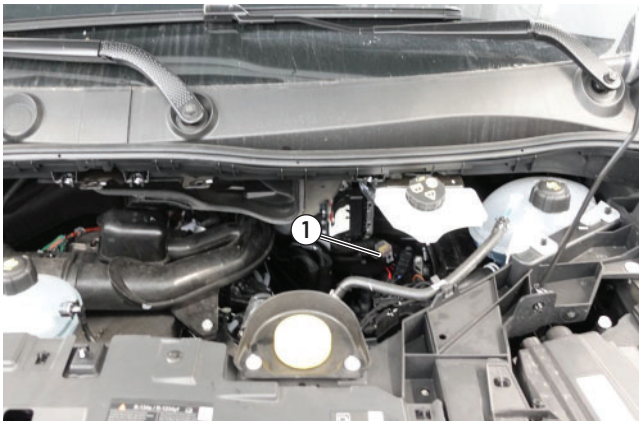


Abb. 35

① Sicherungssockel auf der linken Seite im Motorraum montieren

Den Sicherungshalter an der vorhandenen Schraube M6, rechts neben der E-Box, montieren.



Abb. 36

① Halter Sicherungssockel montiert

Den Kabelstrang für die Bedieneinrichtung durch die Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

Den Kabelstrang Heizgerätestecker und Dosierpumpe auf die rechte Fahrzeugseite und dann zum Unterboden verlegen.

Den Kabelstgrang am Unterboden zum Heizgerät verlegen.

Den 10-poligen Stecker des Heizungskabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden.

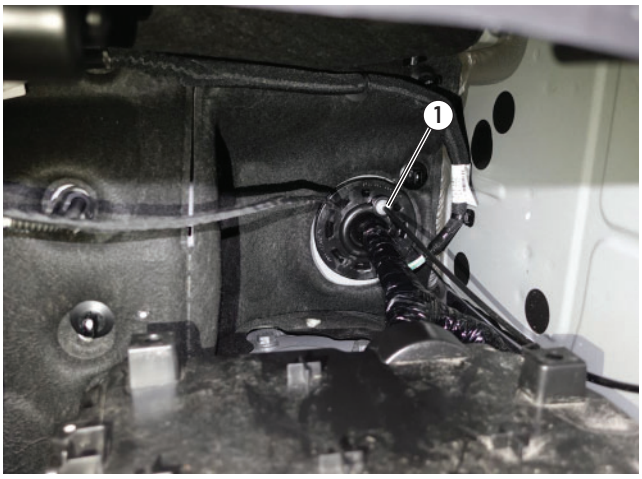


Abb. 37

① Kabelstrang durch Kabeltülle geführt

Den Kabelstrang für die Dosierpumpe zur Dosierpumpe verelegen.

Die Steckkontakte in das Steckergehäuse ohne Beachtung der Polarität einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bei der Verlegung des Heizungskabelbaumes auf ausreichend Abstand zu heißen oder sich bewegenden Fahrzeugteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

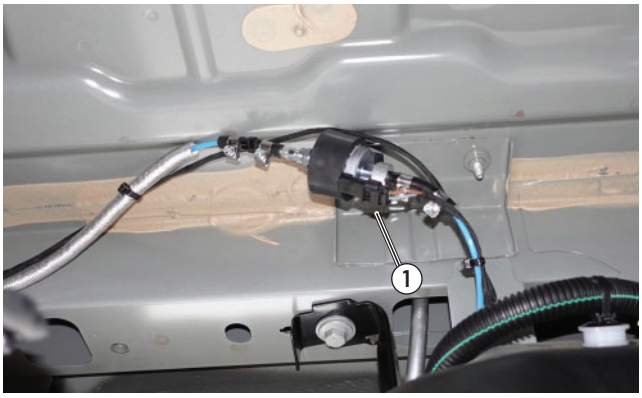


Abb. 38

① Dosierpumpe elektrisch angeschlossen

Stromversorgung
(Abb. 39 und 40)

Das Pluskabel 4 mm² rot zum Plusstützpunkt, im Motorraum auf der linken Seite, führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

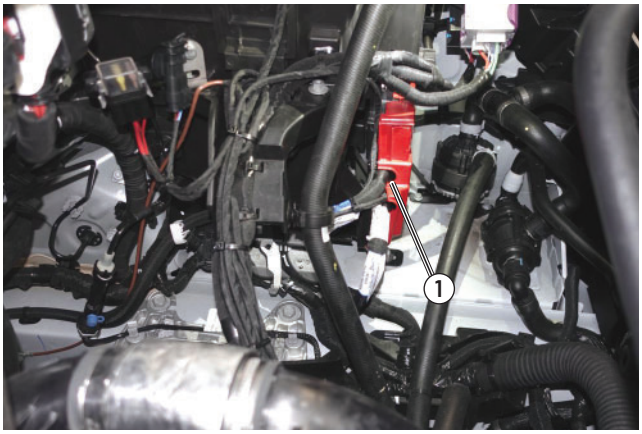


Abb. 39

① Pluskabel 4 mm² rot angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² braun zum Massepunkt am linken Längsträger, unterhalb des Sicherungssockels, führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

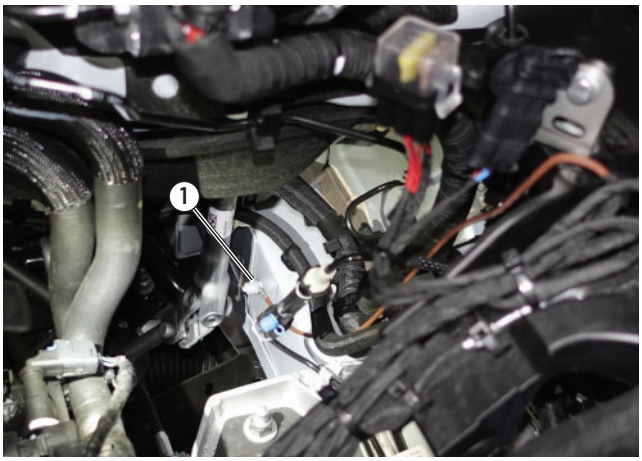


Abb. 40

① Massekabel 2,5 mm² braun angeschlossen

Bedienelement EasyStart Pro montieren
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 41)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der entsprechenden Einbauanweisung.

Das Bedienelement EasyStart Pro auf die Verkleidung über der Lichtschalteinheit montieren.



Abb. 41

① EasyStart Pro montiert

Montage Fernbedienung EasyStart Remote+ oder Web
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 42 bis 45)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung".

Den Taster des Bedienelementsauf die Verkleidung über der Lichtschalteinheit montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 42

① Taster des Bedienelements montiert

Den Temperaturfühler der an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen

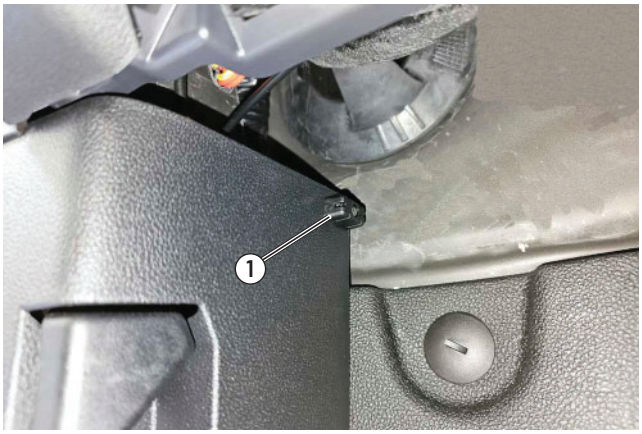


Abb. 43

① Temperaturfühler montiert

Das Stationärteil des Bedienlements mit einer Schraube M6 x 12 und zusätzlicher Karosseriescheibe B6 an der Halterung der Armaturentafel auf der Fahrerseite montieren.

Nur bei Montage der EasyStart Remote+
Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung" zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ⓘ Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

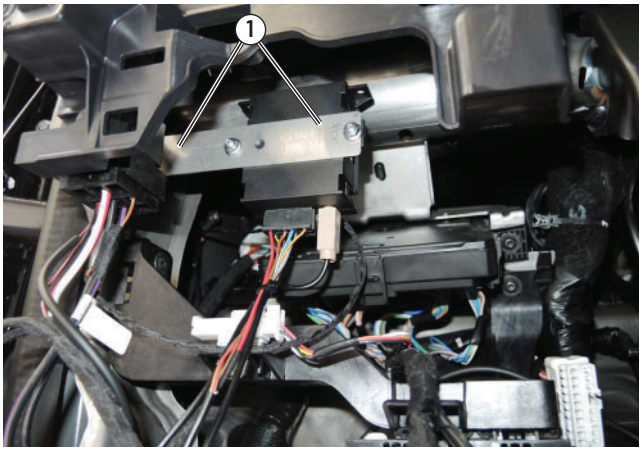


Abb. 44
① Stationärteil montiert

Die Abbildung zeigt den Befestigungspunkt vom Stationärteil der EasyStart Remote+/ Web an der linken Halterung der Armaturentafel.

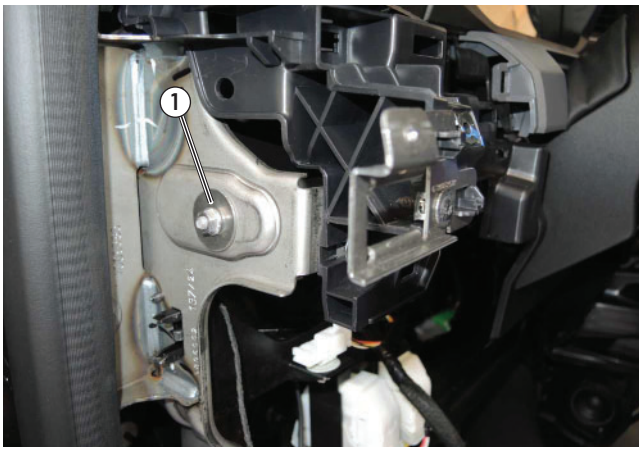


Abb. 45
① Stationärteil montiert

7 Nach dem Einbau

Duplikat-Typenschild ankleben
(Abb. 46)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.



Abb. 46
① Duplikat-Typenschild anbringen

Hinweis Aufkleber "Tanken" ankleben
(siehe Abb. 47)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 47
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio) wieder herstellen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

8 Teileübersicht



Abb. 48



Abb. 49

Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

25.3035.95.3510 DE 06.2025 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Sytstems International GmbH